

gehörigen Leitungen vervollständigen den Detailreichtum. Dem Modell sind zwei geschlossene Schienennäuber beigelegt, damit lassen sich nach Entfernen eines oder beider Kupplungsbügel die Fronten vorbildlich gestalten. Feinste Anschriften vervollständigen das Bild der Kiss Ge 4/4<sup>II</sup>.

Serienmäßig ist das Modell mit einem ESU-V4.0XL-Digitaldecoder mit Sound ausgerüstet. Dieser ist sowohl für die Traktion als auch für die zahlreichen Lichtfunktionen zuständig. Der V4.0XL kann 276 Sekunden Sound speichern. Für das Kiss-Modell wurde dies auf die letzte Zehntelsekunde ausgenutzt. Der Sound des Vorbildes mit Ventilatoren, Kompressor und Vakuumpumpe ist sehr authentisch. Auch Kiss ist sich bewusst, dass Bahnhofsansagen in einer Lokomotive fehl am Platz sind. Das Modell ist aus diesem Grund nicht mit Bahnhofsansagen ausgestattet, sondern mit den Stationsansagen aus dem KIS. Es können zwei vorbildliche Regioexpress-Zugläufe, einer von Scuol nach Landquart und

einer von Landquart nach Scuol, gefahren werden. Alle entsprechenden Ansagen, von der dreisprachigen Begrüssung in den Ausgangsbahnhöfen über die kontinuierlich fortlaufenden Halteortansagen bis zur Verabschiedung im Endbahnhof Scuol Tarsp, sind implementiert worden. Für das Bremsenquietschen bei der Haltebremsung wurde nicht mehr das Standardgeräusch aus der ESU-Sounddatenbank verwendet, sondern ein neues Geräusch designt. Die Ansagen wurden bewusst und aus Rückicht auf Modelleisenbahner, die noch keine Digitalzentralen mit bis zu 24 und mehr Funktionen besitzen, nicht in «logischer» Reihenfolge den Funktionstasten zugeordnet. Die Lichtfunktionen erlauben auch Fahrt in Doppeltraktion (mit dunklen geschalteten Lampen zwischen den beiden Loks) oder einen Einsatz am Zugschluss in einem Pendelzug, mit rotem Zugschlussignal. Dass auch die Möglichkeit besteht, «Rangieren auf der Strecke» gemäss FDV korrekt zu signalisieren, ist nicht ganz

nachvollziehbar, da diese Signalisierungsvorschrift den wenigsten Modellbahnnern bekannt sein dürfte. Eine andere Funktion, zum Beispiel eine Fernlichtfunktion, wäre hier sinnvoller gewesen.

Kiss Modellbahnen hat mit diesem Modell neue Massstäbe gesetzt. Die Frage, ob man so ein Modell überhaupt braucht und ob es sinnvoll ist, es im strengen Freiladbetrieb einzusetzen, muss jeder für sich beantworten. Man sollte sich bewusst sein, dass es sich bei dieser Art Modell nicht mehr um ein Spielzeug handelt. Die Beschriftungen sind dermassen akkurat, dass ein Berühren nicht ratsam ist. Auch die Stromabnehmer sind so fein, dass sie ein Einhängen an einem Strauch oder einem Gebüsch kaum schadlos überstehen würden. Wer aber mit seiner Ge 4/4<sup>II</sup> pfleglich umzugehen weiß, wird mit Detailtreue und rätselhaftem Flair belohnt. 

*Der Autor ist als Berater bei Kiss Modellbahnen tätig.*

Kiss Modellbahnen hat mit diesem Modell neue Massstäbe gesetzt.

